Jungen 19 Kreisliga Rems Ost

TSGV Waldstetten : TV Herlikofen
Samstag, 02.03.2024, 15:00 Uhr

8:2 Auswärtssieg in der Jungen 19 Kreisliga Rems Ost für den TV Herlikofen

Mit einem 8:2-Gasterfolg gegen TSGV Waldstetten hat der TV Herlikofen am Samstag in weniger als 95 Minuten zwei Punkte in der Jungen 19 Kreisliga Rems Ost gesammelt. Bei TSGV Waldstetten lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 9:24 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass TSGV Waldstetten mit 2 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgaranten waren insbesondere Behringer und Seibold, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Keinen Punkt beisteuern konnten Auer / Fritz im Match gegen Behringer / Seibold, das 0:3 verloren ging. Beim 11:4, 11:5, 11:7 gegen Georg Pantelidis fand Elias Schmid indes von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Immanuel Auer die Partie gegen Max Seibold, letztendlich auf Basis der TTR-Werte überraschend mit 1:3 verlor. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Nachmittags lautete damit 1:2. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Lenny Fritz bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Jonas Behringer. Einen Zähler für die Gäste musste Luca Heilig bei der 1:3-Niederlage gegen Max Seibold hinnehmen. Wenige Chancen hatte Immanuel Auer beim 10:12, 3:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Jonas Behringer, so dass Behringer seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Nachdem beide Spieler die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 1:5. Mit 8:11, 10:12, 11:7, 8:11 verlor Luca Heilig seine Partie gegen Georg Pantelidis. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Lenny Fritz letztlich auf Lager, um Max Seibold final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 9:11, 7:11. Nach diesem Einzel steht Fritz somit bei 7 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Seibold ein 9:5 ausweist. Eher wenig Gegenwehr bekam Immanuel Auer beim 11:6, 11:0, 11:5 von Georg Pantelidis. Hierbei überließ Auer seinem Gegner im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Elias Schmid hatte im Anschluss gegen Jonas Behringer bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Schmid bei 5, während er nun 4 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist TSGV Waldstetten nun ein Punktekonto von 13:7 Punkten auf, während der TV Herlikofen vor dem nächsten Spiel, das am 09.03.2024 gegen den TSB Schwäbisch Gmünd II ansteht, 13:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft TSGV Waldstetten bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.03.2024 gegen den TTC Leinzell II.

Statistik:
TSGV Waldstetten
Doppel: Auer / Fritz 0:1
Einzel: I. Auer 1:2, L. Fritz 0:2, E. Schmid 1:1, L. Heilig 0:2
TV Herlikofen
Doppel: Behringer / Seibold 1:0
Einzel: J. Behringer 3:0, M. Seibold 3:0, G. Pantelidis 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (17:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").